



Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Energiesparmaßnahmen

Uhlandschule - Sport- und Mehrzweckhalle in Schwäbisch Gmünd
Optimierung der Warmwasserbereitung / Installation einer Solaranlage
Bezug: GR - Drucksache 133/2006

Anlagen:

Preisspiegel

Beschlussantrag 1:

Übertragung des Haushaltsrestes bei Haushaltsstelle 2 H 6020 0100 9400 „Energiesparmaßnahmen“

Beschlussantrag 2:

Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kunzl & May, Dinkelsbühl mit folgender Bruttosumme:

70.328,83 €



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Ausgangssituation:

Die Installation einer Solarkollektoranlage für die Sport- und Mehrzweckhalle Uhlandsschule wurde mit der GR-Drucksache 133/2006 beschlossen.

Ausgangslage war hierfür die dringend notwendige Optimierung der Warmwasserversorgung unter Einsatz von Sonnenenergie.

Die Warmwasserbereitung der Hallen wird derzeit über mehrere Speicher unterschiedlicher Fabrikate, Wasserinhalte und Heizmedien (Heizwasser, Elektro sowie eine Kombination beider Medien) realisiert. In der alten Sporthalle dienen derzeit 4 Speicher (teilweise elektrisch beheizt) mit einem Gesamtvolumen von 1700 l zur Versorgung der Duschen und Waschbecken, in der Mehrzweckhalle sind es 2 Speicher mit einem Inhalt von je 1500 l.

Konzept zur Optimierung der Warmwasserversorgung:

Geplant ist der Aufbau von 6 Kollektoren mit einer Bruttofläche von 41 m². Der solare Deckungsanteil beträgt 41%. Durch den Einsatz von Solarthermie können ca. 28 MWh Heizenergie/pro Jahr eingespart werden. Die vermiedene CO₂-Emission beträgt rund 5800 kg/pro Jahr.

Gleichzeitig werden die insgesamt 6 vorhandenen Warmwasserspeicher mit einem Gesamtvolumen von 4.700 l zusammengefasst und auf 1.500 l reduziert. Die Warmwasserversorgung beider Hallen erfolgt von der Heizzentrale der Mehrzweckhalle. Die Standorte in der alten Sporthalle entfallen.

Vergabe:

Im August 2006 wurde die Maßnahme zum ersten Mal ausgeschrieben. Leider ging nur 1 Angebot ein, das keine ortsüblichen Preise enthielt, sodass die Ausschreibung aufgehoben werden musste.

Im Februar 2007 wurden die Arbeiten erneut öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden 8 Vergabeunterlagen angefordert. Zur Submission am 5.3.2007 lagen 3 Angebote vor, die alle zur Wertung kommen konnten.

Gemäß Preisspiegel kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer

Vergabesumme von 70.328,83 €

Fa. Kunzl & May, Dinkelsbühl erfolgen.



Die Vergabesumme liegt zwar nach detaillierter Planung und Massenermittlung und aufgrund der allgemeinen Baupreissteigerung und der Mehrwertsteuererhöhung über der ersten Grobkostenschätzung mit 50.000,00 €.

Die Wirtschaftlichkeit ist trotzdem gegeben durch enorme Einsparpotentiale unter anderem durch die Reduzierung der vorgehaltenen Warmwassermenge und der Substitution der Elektroheizung durch Solarenergie.

Mitteldeckung:

Die Mitteldeckung ist über Haushaltsreste beim Haushalts-Titel „Energiesparmaßnahmen“ 2 H 6020 0100 9400 vorgesehen.

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
2 H 6020 0100 9400		73.750,94 €	70.328,83 €	3.422,11 €	

Für die Realisierung der Solaranlage wurden beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Fördermittel beantragt und gemäß Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.238,60 € bewilligt.

Zum Zeitpunkt der Auftragsstellung betrug der Fördersatz noch 105 €/m² Kollektorfläche, also rund 4.300,00 €.

Leider wurden die Fördersätze im vergangenen Jahr rückwirkend auf ca. 54 €/m² Zuschüsse abgesenkt.